

**B e r a t u n g s f o l g e:**

- |   |            |              |   |
|---|------------|--------------|---|
| 1. Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule | 26.09.2017 | Vorberatung  | N |
| 2. Kreistag   | 17.10.2017 | Entscheidung | Ö |

Franz Baur/15.09.2017

---

**gez. Dezernent / Datum**

**Verlängerung des Betriebsmittelkredits der Oberschwabenklinik gGmbH**

**I. Beschlussentwurf:**

Der Betriebsmittelkredit wird für den Zeitraum bis zum 31.12.2018 mit einem Höchstbetrag von 12 Mio. € verlängert.

**II. Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:**

Der in den Jahren 2011 bis 2013 entstandene Betriebsverlust der OSK ist derzeit über die Liquiditätsdarlehen des Landkreises Ravensburg sowie der Stadt Ravensburg „zwischenfinanziert“. Die letzte Refinanzierung des Darlehens hat der Landkreis im Jahre 2015 i. H. v. 3 Mio. € vorgenommen. Der aktuelle Höchstbetrag des Kredits beträgt 18 Mio. €. Die Laufzeit des derzeitigen Vertrages über die Gewährung eines Betriebsmittelkredits endet zum 31.12.2017.

Es ist über die jährliche Verlängerung des Betriebsmittelkredits bis zum 31.12.2018 zu beraten.

Der Betriebsmittelkredit dient der Absicherung der Liquidität der OSK und wird als Anforderung an eine positive Unternehmensfortführungsprognose („Going Concern“) des Betriebs der Oberschwabenklinik nach § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB benötigt. Sie ist daher für den Unternehmensfortbestand zwingend.

Im Laufe des Septembers 2017 wird die bereits beschlossenen Kapitalerhöhungen der Jahre 2016 und 2017 i. H. v. 8,5 Mio. € umgesetzt, davon 2,5 Mio. € an die OSK

ausbezahlt. Damit kann der Höchstbetrag des Kredits auf 12 Mio. € abgesenkt werden.

### **III. Finanzielle Auswirkungen:**

**Keine** finanziellen Auswirkungen.

Franz Baur/15.09.2017

---

gez. (Name Amtsleitung FI / (Datum)

Anlagen:

Vorlage 0119 2017 - Stand IKP Sitzung am 26.09.2017